

Regionaljournal Steiermark

Rettung aus alpiner Notlage am Rossloch

Ein 61-jähriger Bergsteiger musste am Montagnachmittag in Eisenerz aus einer alpinen Notlage gerettet werden. Seine beiden Begleiter alarmierten die Rettungskräfte

Drei Bergsteiger führten am Vormittag eine Begehung des Klettersteigs „Rosslochhöhlenklettersteig“ durch. Einer der drei Bergsteiger empfand auf etwa 1640 Metern Höhe Schwindel und Schwächesymptome. Auch konnte er einfache Fragen über die soeben absolvierte Tour nicht mehr korrekt beantworten. Daher alarmierten die beiden anderen Bergsteiger den Notruf.

Der Rettungshubschrauber konnte den benommenen Bergsteiger aus der alpinen Notlage bergen und anschließend in das LKH Bruck an der Mur überstellen.